

KONTAKT UND INFORMATION

Universitätsmedizin Greifswald
Institut für Pflegewissenschaft und Interprofessionelles Lernen
BioTechnikum
Walther-Rathenau-Str. 49a
17489 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 86-4800
pflegestudium@med.uni-greifswald.de
<https://www.medizin.uni-greifswald.de/pflegewissenschaften/>

Erstmaliger Beginn des Studiengangs mit Vermittlung erweiterter Kompetenzen für die selbstständige Ausübung von Heilkunde mit den Schwerpunkten: Diabetes, Chronische Wunde und Demenz im Wintersemester 2025/2026*

Weitere Informationen zum Studiengang



* Genehmigungsvorbehalt

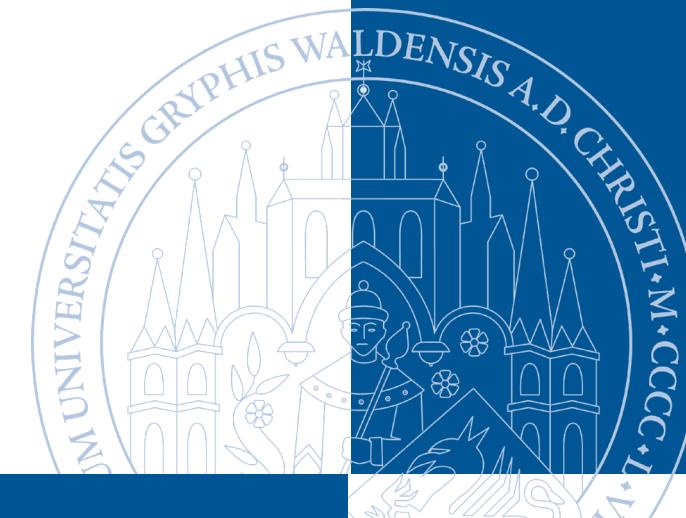


Kofinanziert von der Europäischen Union



KLINISCHE PFLEGE WISSENSCHAFT

Bachelor of Science



Für
berufserfahrene
Pflegefachkräfte

DIESE VORRAUSSETZUNGEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

- fachlich einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (Pflegefachperson, Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Krankenschwester, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger und Altenpfleger/in) **UND** eine mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassende fachlich einschlägige abgeschlossene Fachweiterbildung (bspw. Fachpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie)

ODER

- fachlich einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (s. o.) **UND** Allgemeine Hochschulreife

Im Bachelorstudiengang „Klinische Pflegewissenschaft“ erwerben Sie Kompetenzen für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen. Sie werden befähigt, neueste Forschungskenntnisse in die Pflegepraxis zu integrieren, kritisch zu hinterfragen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Der Bachelorstudiengang qualifiziert Sie in 15 Modulen – inklusive der Bachelorarbeit, 6 Modulen zum Kompetenzerwerb für die selbstständige Ausübung von Heilkunde sowie einem Wahlpflichtkomplex – für Ihre zukünftige Berufspraxis.

Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ ab; insgesamt werden 180 ECTS erworben (Anerkennung der fachlich einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung im Umfang von 90 ECTS). Ein Teilzeitstudium ist möglich.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIUM

Die Universitätsmedizin Greifswald bietet als Krankenhaus der Maximalversorgung ein breites Versorgungsspektrum. Pflegerische Praxis und universitäre Forschung in Verbindung mit der Ausbildung von Pflegefachkräften trägt zu einer optimalen pflegerischen Versorgung durch die Kombination aus Forschung, Lehre und Praxis bei.

Ein gelingender Theorie-Praxis-Transfer durch eine Trainee-Station für praktische Übungen, einer modernen Universitätsbibliothek und einem eCampus für komfortables Blended-Learning sowie der praktischen Ausbildung und Lehre auf universitärem Niveau sorgen für ein zeitgemäßes Lern- und Arbeitsumfeld.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Pflegewissenschaft ist ein multidisziplinäres Lehr- und Forschungsgebiet mit enger Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung. Mit dem Studium erwerben Sie pflegerische Handlungskompetenzen zum eigenverantwortlichen evidenzbasierten, pflegewissenschaftlichen und patientenorientierten Handeln in einem interprofessionellen Arbeitskontext und werden für die Übernahme bestimmter heilkundlicher Aufgaben qualifiziert. Sie steigen direkt in das Berufsfeld ein und profitieren von einer Vielzahl an Karrieremöglichkeiten: die späteren Einsatzfelder sind vielfältig – u. a. in der pflegerischen Praxis, der Pflegeberatung, in der Qualitätssicherung und administrativ-organisatorischen Arbeitsfeldern oder in einer Tätigkeit in Forschung und Lehre.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altehrwürdigen Charme angezogen fühlen.

Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einen Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das wissenschaftliche und technologische Zentrum von Vorpommern zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

In der Stadt sind auch einige bedeutende Künstlerinnen und Künstler geboren. Dazu gehören der Maler Caspar David Friedrich (1774–1840), die Schriftstellerinnen Sybilla Schwarz (1621–1638) und Judith Schalansky (*1980) und die Autoren Hans Fallada (1893–1947) und Wolfgang Koeppen (1906–1996).

